

... KSBS express KSBS expr ...

Kurzprotokoll der KSBS-VORSTANDSSITZUNG 9/22

vom Dienstag, den 22. November 2022

- 1. Gesamtkonferenz (GeKo) vom 29. März 2023:** (1) Wer Interesse hat, sich in einer **Beobachtungsgruppe** zu beteiligen, welche Rückmeldungen zur GeKo 2023 gibt, kann sich gerne **bis zum 16. Dezember** bei s.rohner@ks-bs.ch melden. Die Rückmeldungen sollen der Weiterentwicklung der GeKo in künftigen Jahren dienen. (2) Im sog. **«Basis-Fenster»** der GeKo können Beiträge aus den Standorten gezeigt werden. An der letzten GeKo wurden zwei Kurz-Filme zu Partizipationsprojekten gezeigt: zum «Wellentag» an der Primarstufe Thierstein und zur Wandbemalung «Majolika» am Gymnasium Leonhard. Interessierte können sich **bis zum 15. Dezember** melden bei s.rohner@ks-bs.ch oder m.bochmann@ks-bs.ch.
- 2. GeKo-Antrag «Schulraum: Planung, Pädagogik, Partizipation»:** In seinem Antwortschreiben hält der Departementsvorsteher Conradin Cramer die folgenden Vereinbarungen zwischen KSBS und ED fest:
 - (a) Neu findet ein jährliches Treffen zur strategischen Schulraumplanung statt, an dem neben dem Leiter Zentrale Dienste, dem Leiter Raum und Anlagen, dem Leiter Volksschule, dem Leiter Mittelschulen und Berufsbildung und den Dossierverantwortlichen für Schulbauten auch zwei Mitglieder des LA sowie zwei weitere von der KSBS mandatierte Lehr- und Fachpersonen teilnehmen.
 - (b) Neu nimmt im Nutzungsausschuss von Bauprojekten immer auch eine von der Standortkonferenz mandatierte Lehr- oder Fachperson Einsitz – zusätzlich zur Vertretung der jeweiligen Schulleitung.Noch genauer zu klären sind folgende Punkte: Einbezug von Lehr- und Fachpersonen bei Umbauten etc. Sofort-Massnahmen für Standorte mit akuten Raum-Problemen («Hotspots»).
- 3. Konsultation zu Veränderungsvorschlägen in der «Verordnung betreffend die Pflichtlektionenzahl und die Lektionenzuteilung der Lehrpersonen»:** Der Vorstand nimmt die eindeutigen Ergebnisse der Konsultation zur Kenntnis. Er diskutiert und verabschiedet (einstimmig) den Entwurf der KSBS-Konsultationsantwort. Mit 89% wird insbesondere die Ausweitung der Weisungskompetenz von Schulleitungen bei der Lektionenzuteilung deutlich abgelehnt. In ihrer Antwort betont die KSBS, dass der Abbau zu grosser Lektionenguthaben unterstützt wird. Es fehle aber eine differenzierte Analyse der Ursachen und Mechanismen, die zur Bildung der Guthaben geführt haben. Die vorgeschlagenen Massnahmen sind für eine nachhaltige Lösung zu wenig zielorientiert und zum Teil kontraproduktiv. Zudem widersprechen sie der vom Arbeitgeber BS grossgeschriebenen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, dem Gesundheitsschutz und mindern die Attraktivität des Lehrpersonenberufs in Zeiten des Lehrpersonenmangels und zunehmender Schülerinnen- und Schülerzahlen zusätzlich. Die Konsultationsantwort findet sich hier: <https://ks-bs.edubs.ch/aktuelles/vorstandssitzung-im-november>
- 4. Auswahl von Mitteilungen aus dem Leitenden Ausschuss (LA):**
 - **Update «Checks»:** Der LA wurde von Departementsvorsteher Conradin Cramer direkt über die Entscheide informiert. Die Checks und die Aufgabensammlung Mindsteps werden weitergeführt. Wichtige KSBS-Forderungen werden dabei aufgenommen. Ab Sept. 23 gilt neu, dass der Check P3 nur noch freiwillig durchgeführt wird; die Entscheidungskompetenz liegt bei der Klassenlehrperson. Der Check S3 bleibt sistiert. Für die Brückenangebote wird eine freiwillige Teilnahme an einem Check Brückenangebote geprüft. Das ED behält die von der KSBS kritisierte Doppel-

... KSBS express KSBS expr ...

funktion der Checks bei: Steuerungsinstrument für Schulentwicklung, Instrument für Individualförderung. In zwei Jahren erfolgt eine erneute Überprüfung.

- **Update «Medien & Informatik»:** Der Erziehungsrat heisst den zwischen Volksschulleitung (VSL) und KSBS ausgehandelten Kompromiss für die Integration des Faches «M&I» in die Stundentafel der Primarstufe gut. «M&I» wird als eigenständiges Fach im Pensum der 5. und 6. Primarklasse ausgewiesen, die Benotung erfolgt aber integriert im Fach «MNG». Es entsteht also kein zusätzliches «Mini-Fach» mit Promotionsrelevanz und die Schülerinnen und Schüler werden vor einem weiteren Anstieg des Prüfungs- und Selektionsdrucks in den Abschlussklassen geschützt. Bezüglich der **Integration von «M&I» in die Stundentafel Sek I** soll demnächst vom ED ein Vorschlag vorgelegt und bei der KSBS in Konsultation gegeben werden.
- **Update «Jahrespromotion»:** Die VSL hat die Vorschläge der KSBS zum differenzierten Umgang mit der Jahrespromotion an der gesamten Volksschule entgegengenommen und ist bereit, den Übergang zur Jahrespromotion in der 6. Primarklasse wohlwollend zu prüfen. Eine AG unter Mitwirkung der KSBS soll bald eingesetzt werden.
- **Berufsschnupperkurse der Job-Factory** für A-Zug-Klassen der Sek. I: Das ED sucht Wege, das Angebot möglichst bald wieder für alle A-Zug-Klassen zugänglich machen zu können.
- **Keine Qualifizierte Assistenzen (QA) bei Verhaltensauffälligkeiten:** QAs können bei Schülerinnen und Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten im Rahmen der Verstärkten Massnahmen nicht mehr eingesetzt werden. Die so frei gewordenen Mittel gehen aber nicht verloren, **sondern werden an die Standorte (Förderstufe 2) transferiert.**

5. Auswahl der Anfragen von Vorstandsmitgliedern, die vom LA entgegengenommen werden:

- **Primarstufe:** Überlastungssituation an einzelnen Standorten wegen grosser Anzahl Flüchtlingskinder aus der Ukraine. Wie ist die Situation an anderen Standorten?
- Wie können **Konflikte an Schulstandorten zwischen Konferenzen und Schulleitungen** angegangen werden? Gibt es auch MAG mit Schulleitungen?
- **Volksschule:** Wie und wann erfolgt der versprochene **breite Einbezug der Lehr- und Fachpersonen in die «AG Optimierung integrative Schule»?**
- Was tun bei **unerwünschten Massenmails an Edubs-Adressen** – z.B. von Starker Schule beider Basel oder LehrerNetzwerk Schweiz?

Wie immer sind die KSBS-Vorstandsmitglieder gebeten, den KSBS-Express in ihrem Schulhaus in geeigneter Form zugänglich zu machen. Aufträge und Termine sind oben markiert.